

Ausgabe 7
Saison 2015/16
16. Spieltag
Gruppenliga
Frankfurt Ost
Sportanlage
Kastanienallee 75

HEIMSPIEL AKTUELL

Hanau 93



Offizielle
Stadionzeitung des
1. Hanauer FC 1893 e.V.
www.fc-hanau93.de

*Hessens ältester
Fußballverein*

INTERVIEW S. 20 **CHRISTOPH PRUMM**

1:1

S. 14 **GEGEN
DIETESHEIM**

**SONNTAG, 1. NOVEMBER, 14.30 UHR
HEINRICH-SONNREIN-SPORTANLAGE
KASTANIENALLEE 75**

3:1

S. 8 **SIEG GEGEN
BÜDINGEN**



HFC93 **VIKTORIA NIDDA**

Zukunft



S. 28

ALS DER HFC93 S. 27 100 JAHRE JUNG WAR.

ENDLICH! FÖRDERVEREIN JETZT AMTLICH!



Wenn es etwas
exklusiver
werden soll.



EXITO+
WERBEEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14 | D-63457 Hanau | ☎ 06181-9880850 | Hotline 0176-94133335
www.exitoplus.de | E-Mail: exitoplus@web.de



Ein Verein, der es sich ausschließlich zum Ziel gesetzt hat, die sportliche Entwicklung unseres Traditionsclubs sowie seine Jugendarbeit zu unterstützen - durch den Segen des Finanzamts Hanau sowie die Eintragung ins Vereinsregister durch das Amtsgericht Hanau ist er jetzt amtlich geworden! Der Vorsitzende des Fördervereins, Hans-Jürgen Glock, gibt hier alle wichtigen Informationen.

onsreiche Vereinsfahne des FC Hanau 93, mit dem Textzusatz „Förderverein e. V.“ darunter.

Der Verein soll ausschließlich die Förderung der sportlichen Entwicklung des gesamten 1. Hanauer Fußball Club 1893 e.V. und die Förderung der Jugendarbeit nach den Grundsätzen des Amateursports finanziell und ideell begleiten - so steht es in unserer Satzung. Dazu wollen wir möglichst viele Mitglieder gewinnen. Privatpersonen sind uns ebenso

Ein weiterer wichtiger Baustein für die Zukunft des HFC:

Der „Förderverein Hanau 93 e.V.“ ist jetzt amtlich!

„Seit dem 12. Oktober 2015, der Eintragung beim für Vereine zuständigen Registergericht, das beim Amtsgericht Hanau angesiedelt ist, existiert unser „Förderverein Hanau 93 e. V.“ nunmehr offiziell und amtlich. Vorausgegangen waren zahlreiche Besprechungen, bei denen wir unsere Zielvorstellungen entwickelt haben, eine Vereinsatzung ausgearbeitet und die wichtigsten Funktionen innerhalb des Fördervereins personell besetzt haben. Unser Vereinslogo ist übrigens die bekannte und traditi-

willkommen wie Geschäftsleute. Wir wollen ein für alle interessantes Netzwerk aufbauen, pflegen und weiterentwickeln.

Unser gegenwärtiges Führungsteam besteht neben mir aus der 2. Vorsitzenden Andrea Hermann, Kassenwart Thomas Aust, Schriftführer Roland Jäger. Beisitzer sind Bernhard Botzem, Frank Feuerriegel, Jens Gram, Michael Grosch, Volker Rebentisch und Richard Schade.

Wer Mitglied im Förderverein werden will, kann sich gerne an jeden von uns wenden. In der nächsten Ausgabe von „Heimspiel aktuell“ (am 15. November 2015 um 14.45 Uhr gegen die SG Rosenhöhe) werden wir außerdem einen Aufnahmeantrag abdrucken. Der Jahresbeitrag ist 93 Euro; unsere Bankverbindung werden wir in Kürze bekanntgeben können.

Wer jetzt zu uns kommt, kann vieles mitgestalten und beeinflussen. Ein wichtiges Thema für uns alle wird in naher Zukunft und darüber hinaus die Ansprache potenzieller Sponsoren sowie Werbungstreibender sein; hier seien die Bandenwerbung auf der Heinrich-Sonnrein-Sportanlage, Stadiondurchsagen oder auch Insertionen in „Heimspiel aktuell“ genannt.

Hier die Anschrift: Förderverein Hanau 93 e. V., Kastanienallee 75, 63454 Hanau. Mich erreicht man am besten via Handy (0171-6210080) oder über meine Mailadresse hansjuergen.glock@t-online.de.

Alle, die an der weiteren sportlichen Entwicklung des FC Hanau 93 Interesse haben, rufe ich auf, bei uns mitzumachen - hier können Sie einen direkten Beitrag zu unserem weiteren Erfolg leisten und sich einbringen! Der Förderverein braucht viele Mitglieder, die wiederum aus der Wirtschaft potenzielle Sponsoren gewinnen, um den Hauptverein finanziell zu unterstützen mit der Zielsetzung, sportlich nach oben zu kommen. Der Förderverein muss sich satzungsgemäß vierteljährlich treffen, um einen gemeinsamen Gedankenaustausch zu betreiben und Ideen zu entwickeln.“

Herzlichst Ihr
Hans-Jürgen Glock
Vorsitzender des Fördervereins
Hanau 93 e. V.

CHEFREDAKTION: HANS H. JUNG
V.I.S.D.P.: 1. FC HANAU 1893
HERAUSGEBER, PRODUKTION, FOTOS
UND SÄMTLICHE RECHTE:
ÉXITO+ WERBEAGENTUR
PETRONILA DE JESUS SILVA
JOSEF-BAUTZ-STRASSE 14
63457 HANAU
TELEFON 0 61 81 9 88 08 50
HOTLINE 0176 94133335
E-MAIL: EXITO.PLUS@WEB.DE
WWW.EXITOPLUS.DE
AUFLAGE: 2.500 EXEMPLARE
VERBREITUNG: BEI DEN HEIMSPIELEN
DES HFC93 UND BEI EXCLUSIVEN
AUSLEGESTELLEN
REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:
JEWEILS 12 WERKTAGE VOR DEM
NÄCHSTEN HEIMSPIEL
MEDIAUNTERLAGEN KÖNNEN UNTER
exito.plus@web.de
ANGEFORDERT WERDEN.
FÜR UNVERLANGT EINGESANDTE
MANUSKRIPTE UND BILDER ÜBERNIMMT
ÉXITO+ WERBEAGENTUR KEINE HAFTUNG
NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE
BEITRÄGE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE
MEINUNG DES HERAUSGEBERS WIEDER



Startschuss heißen N



**Am Sonntag stellt
sich Viktoria Nidda
bei Hanau 93 vor!**



Riesenjubiläum nach der Führung in Dietesheim beim Torschützen Marcello Fiorentini, Kevin Kennedy und Ervin Skela.



Der diesjährige Monat Oktober war für den FC Hanau 93 mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage kein goldener, gibt andererseits aber auch keinen Anlass zum Hadern. Vielmehr müssen nun nochmals für den November alle Kräfte mobilisiert werden, denn es stehen fünf schwere Begegnungen an. Den Auftakt macht am Sonntag, 1. November um 14.30 Uhr das Gastspiel von Viktoria Nidda auf der Heinrich-Sonnen-Sportanlage.

Vor Saisonbeginn zählten alle Experten die Viktoria zu den Meisterschafts- und Aufstiegsfavoriten der Gruppenliga Frankfurt-Ost. Auch wenn unser Gast bislang erst 13 Spiele absolviert hat (eines weniger als unsere Mannschaft, zwei weniger als Tabellenführer 1960 Hanau), so blieb man doch mit dem bislang erreichten achten Tabellenplatz ein gehöriges Stück hinter den Erwartungen zurück. Sechs Siege, vier Unentschieden, drei Niederlagen stehen bislang zu Buche, macht 22 Punkte und 29:20 Tore. Zum Vergleich der HFC (nach 14 Spielen): 31 Punkte, 38:12 Tore und Platz zwei.

Viktoria Nidda gehört bereits im zehnten Jahr in ununterbrochener Folge der Gruppenliga bzw. ihrer Vorgängerin, der Bezirksoberliga Frankfurt-Ost, an. In der vergangenen Saison belegte man Rang drei in der Abschlusstabelle, und man war im gesamten Jahrzehnt der Klassen-



SS für einen November

Hechkopfball von Christoph Prümm, unserem Abwehrrecken, der immer am Limit spielt.

zugehörigkeit immer in der oberen Tabellenhälfte platziert. Auch die Bilanz gegen unsere 93er konnte die Viktoria bislang positiv gestalten; aus unserer Sicht kamen bisher ein Sieg, vier Remis und drei Niederlagen zusammen.

Handlungsbedarf besteht aber nicht nur, um die Bilanz gegen Nidda zu verbessern. Nachdem im Oktober „nur“ acht von fünfzehn möglichen Pluspunkten eingefahren werden konnten und 1960 Hanau mittlerweile vier Punkte voraus ist (wenngleich mit einem ausgetragenen Spiel mehr), gibt es nun nichts mehr zu verschenken. Klarer Auftrag an die Truppe: Ein Sieg muss her!

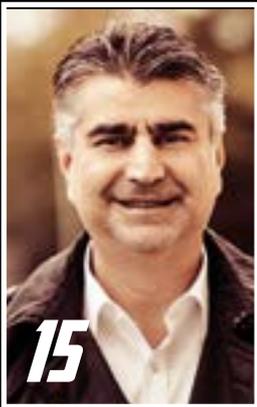
Man darf sich auf einen offenen Schlagabtausch freuen; die Gäste werden sich nicht bei denjenigen einreihen, die nach dem Motto „hinten dicht, und vorne hilft der Liebe Gott“ agieren. Will die Viktoria ihren eigenen Ansprüchen gerecht werden und doch noch Anschluss an die Topteams der Liga finden, hilft nur ein Auswärtssieg in Hanau. Wollen andererseits unsere Jungs dem Tabellenführer und Lokalrivalen 1960 auf den Fersen bleiben, sind auch sie quasi „zum Sieg verdammt“.

Außer den Langzeitverletzten Sven Reuter, Antonio Susic und Matej Bulic sollte unser Chefcoach Antonio „Toni“ Abbruzese alle Mann an Bord haben und die derzeit stärkste Besetzung aufs Feld schicken können. Zugleich bleiben spielstarke Optionen auf der Bank, um je nach Spielverlauf entsprechend zu reagieren. Es sind also beste Voraussetzungen geschaffen für

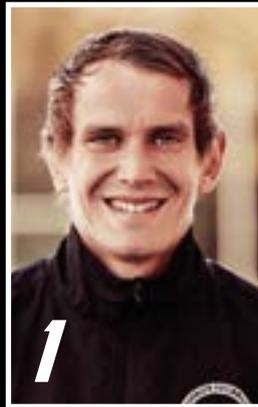
ein attraktives, spannendes und gutklassiges Match, bei dem der Bessere siegen möge - man verzeihe es dem Verfasser dieser Zeilen, dass er selbstverständlich hofft, es wird der FC Hanau 93 sein! ■



Manchmal schneller als der Ball: Flügelflitzer Sascha Ries.



Antonio Abbruzzese
8. 4. 1967, 1,84 m, 89 kg
Italienisch
Trainer



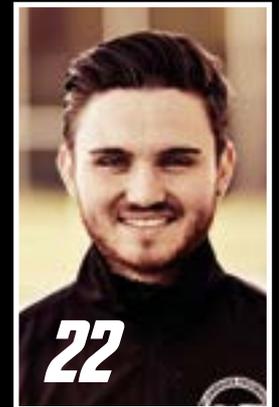
Manuel Hegenauer
27. 7. 1990, 1,87 m, 82 kg
Deutsch
Tor



Savas Öztürk
3. 7. 1983, 1,87 m, 90 kg
Deutsch
Tor



Amador Lopez-Sanchez
5. 11. 1983, 1,72 m, 63 kg
Deutsch/Spanisch
Abwehr



Adrian Bothor
22. 9. 1990, 1,70 m, 65 kg
Deutsch
Abwehr



Sven Reuter
18. 10. 1988, 1,80 m, 84 kg
Deutsch
Mittelfeld



Matej Bulic
2. 8. 1995, 1,76 m, 68 kg
Deutsch
Mittelfeld



Marcello Fiorentini
29. 8. 1980, 1,74 m, 75 kg
Italienisch
Mittelfeld



Ahmed Raafat
29. 8. 1986, 1,80 m, 75 kg
Deutsch/Ägyptisch
Mittelfeld



Tolga-Talha Ünal
4. 1. 1995, 1,73 m, 70 kg
Deutsch/Türkisch
Mittelfeld



Blerim Petrovci
1. 4. 1979, 1,84 m, 89 kg
Kosovarisch
Angriff



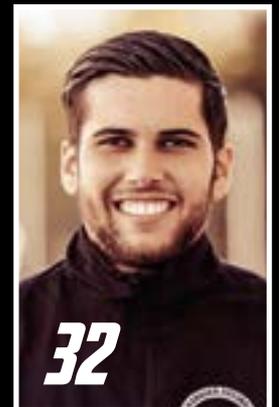
Kevin Kennedy
1. 3. 1991, 1,80 m, 90 kg
Deutsch
Angriff



Christian Fischer
25. 2. 1986, 1,83 m, 80 kg
Deutsch
Angriff



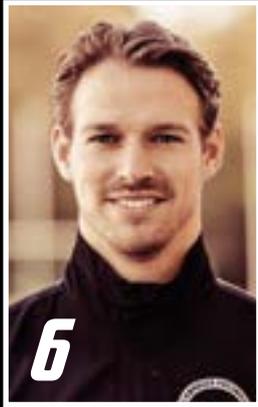
Tim Kraus
7. 4. 1991, 1,85 m, 68 kg
Deutsch
Angriff



Sergio Lopez-Sanchez
5. 10. 1993, 1,89 m, 83 kg
Spanisch/Deutsch
Angriff



Daniyel Cimen
19. 1. 1985, 1,80 m, 80 kg
Deutsch
Abwehr



Christoph Prümm
12. 9. 1985, 1,88 m, 87 kg
Deutsch
Abwehr



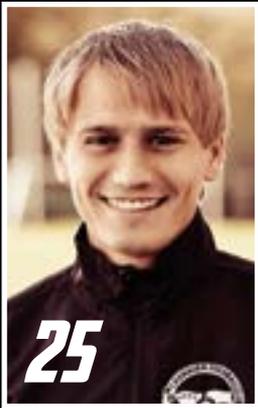
Sascha Ries
28. 2. 1992, 1,79 m, 74 kg
Deutsch
Abwehr



Larry Ransom
5. 11. 1983, 1,72 m, 63 kg
Deutsch
Abwehr



Burim Gashi
1. 6. 1980, 1,79 m, 79 kg
Deutsch/Kosovo
Abwehr / Kapitän



Andreas Rimpler
25. 11. 1981, 1,78 m, 77 kg
Deutsch
Mittelfeld & Co-Trainer



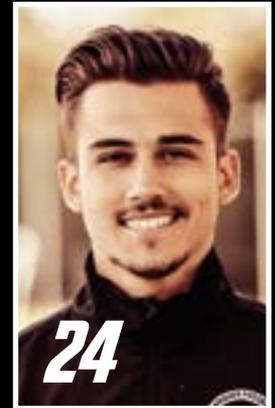
Ervin Skela
17. 11. 1976, 1,73 m, 70 kg
Albanisch/Italienisch
Mittelfeld



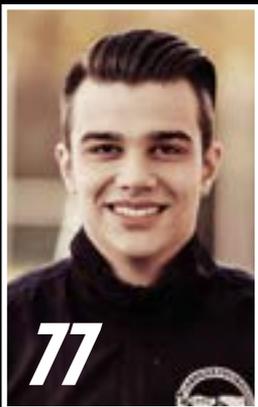
Nikola Mamic
23. 7. 1993, 1,85 m, 78 kg
Kroatisch
Mittelfeld



Alexander Hagikian
15. 6. 1989, 1,84 m, 83 kg
Deutsch
Mittelfeld



Denis Grancic
23. 1. 1995, 1,84 m, 77 kg
Kroatisch
Mittelfeld



Antonio Susic
26. 3. 1996, 1,88 m, 80 kg
Kroatisch
Angriff



Jamil Kennedy
1. 3. 1991, 1,83 m, 92 kg
Deutsch
Abwehr



Giovanni Fallacara
23. 3. 1984, 1,67 m, 75 kg
Italienisch
Vorstand Sport



Stefan Barnau
15. 2. 1980, 1,78 m, 99 kg
Deutsch
Betreuer



Chiscek Stepski
28. 9. 1972, 1,70 m, 79 kg
Polnisch
Betreuer



**93er geht
„nur“ mit
SG Büdingen**

Vizekapitän Ahmed Raafat behauptet sich trotz massiver Bedrängnis. Aber auch dieser Angriff blieb ohne den erwünschten Erfolg.



Gegen eine sehr defensiv eingestellte Büdinger Mannschaft gewann der HFC hochverdient mit 3:1 (1:1). Nur die Vielzahl der liegen gelassenen Großchancen trübte am Ende das Erfolgserlebnis; schließlich zählte jedoch ausschließlich der souverän eingefahrene Dreier. Eine insgesamt faire Partie, mit der Schieds-

Chancen für drei S



Winnen 3:1 gegen Büdingen



Ervin Skela zieht aus vollem Lauf ab.

richter Sebastian Krieger aus Steinau-Ulm bach wenig Mühe hatte.

„Ohne drei“ musste Hanau's Traditionsverein antreten, und das bezog sich auf die Torhüterfrage: Da weder Manuel Hegenauer noch Savas Öztürk zur Verfügung standen und auch Kristoffer Krost nicht disponibel war, musste Lukas Schubert, Torwart der zweiten Mannschaft, in den Gruppenliga-Kasten. So viel vorweg: Lukas machte seine Sache sehr gut. Kurios: Beim Gast gab es die gleiche Problematik - mit Kevin Schwalm stand auch hier der Keeper des Reserveteams zwischen den Pfosten.

Nach 90 Minuten war das Diktiergerät des Verfassers die-

ses Spielberichts prall gefüllt - mit Torchancen aller Art für Hanau 93. Es würde sämtliche Rahmen sprengen, sie alle einzeln aufzuführen. Büdingen stand von Beginn an tief in der eigenen Spielhälfte; Ausflüge über die Mittellinie hatten absoluten Seltenheitswert. Es war, als habe Büdingens Trainer Berthold Vetter seinen Mannen eine Art Ausgangssperre auferlegt.

So ergab sich vom Anpfiff an eine erdrückende Überlegenheit der Hausherrn. Der Ballbesitz lag gefühlt bei mindestens 70% für den HFC. Torchancen gab es nahezu im Minutentakt. Doch immer wieder gelang es der vielbeinigen Gäste-Defensive, einen Fuß, ein Bein, einen Kopf oder andere Körperteile in die Flugbahnen der Schüsse zu bringen, die die 93er abgaben.

Es dauerte bis zur 22. Spielminute, bis das erlösende 1:0 fiel. Das „Strickmuster“ war und ist bereits bekannt: Steilpass Marcello Fiorentini „in die Gasse“ auf den startenden Christian Fischer, dessen trockener Flachschuss Gästekeeper Schwalm keine Chance ließ.

Dann stattete der Gast aus der Wetterau der Hanauer Spielhälfte den zweiten Besuch ab; beim ersten, in Spielminute 3, hatte HFC-Torhüter Lukas Schubert eine 1:1-Situation glänzend gemeistert. Nun

Andy Rimpler wie immer mit voller Laufbereitschaft und Vorwärtsdrang.

spiele





aber, in der 33. Minute, war er machtlos, als Niklas Laumer einen Freistoß aus rund 20 Metern Torentfernung in bester Ervin-Skela-Manier versenkte. So ging es in die Pause.

In der 63. Spielminute musste Lukas Schubert nochmals eingreifen, als er einen Freistoß um den Pfosten drehte. Es war die letzte nennenswerte Offensiv-Aktion der SG Büdingen an diesem Nachmittag. Von nun an spielten praktisch nur noch die 93er. Angriff um Angriff rollte auf den Gästekasten, und in der 68. Minute war es dann endlich soweit: Marcello Fiorentini war es vorbehalten, per Flachschuss die erneute Führung zu erzielen. Und nur sechs Minuten später stellte Andreas Rimpler per Abstauber den Endstand her, nachdem

der Gästetorhüter eine Skela-Flanke nicht festhalten konnte.

Unter dem Strich ein hochverdienter Erfolg der 93er, der bei einigermaßen „normaler“ Chancenverwertung viel klarer ausgefallen wäre. Aber was ist im Fußball schon „normal“? ■

Unsere Aufstellung: Lukas Schubert, Burim Gashi, Sascha Ries, Andreas Rimpler, Christoph Prümm, Daniyel Cimen, Larry Ransom, Ervin Skela, Marcello Fiorentini, Ahmed Rafaaf, Christian Fischer.

Auswechslungen: 72. Tim Kraus für Christian Fischer; 82. Nikola Mamic für Sascha Ries; 87. Alexander Hagikian für Burim Gashi.

Zuschauer: 150.

Schiedsrichter: Sebastian Krieger (Steinau-Ulmbach)





Christian Fischer durchbrach als erster das Gästebollwerk und konnte mit seinem siebten Saisontreffer die wichtige 1:0-Führung erzielen.



Über Larry Ramson brandete die Hanauer Angriffswelle im Minutentakt auf den Büdinger Catenaccio. Doch Spieler und Zuschauer mussten viel Geduld aufbringen, bis der gegnerische Abwehrriegel geknackt wurde.



Nein, Andreas Rimpler hat sich keine Punk-Frisur zugelegt. Der Eindruck entsteht nur durch die extreme Belichtungszeit von Profi-Kameras. Im Hintergrund Top-Torjäger Christian Fischer mit Kopf-an-Kopf-Kopfball.



1:1 der 93er bei der Spvgg. Dietesheim

Es ist müßig, nach den 90 Spielminuten von Dietesheim zu sinnieren, ob die Schuld für eine gefühlte Niederlage bzw. ein „nur-Unentschieden“ beim Schiedsrichter zu suchen ist oder bei der eigenen mangelnden Konsequenz vor dem gegnerischen Tor. Wie auch immer - am Ende stand nur ein Remis beim Tabellen-Fünftehnten, der seine enorme Laufbereitschaft und Kampfstärke erneut unter Beweis stellen und sich am Ende über einen äußerst glücklichen, jedoch nicht gänzlich unverdienten Punktgewinn freuen konnte.

Die entscheidenden Szenen spielten sich in den letzten Spielminuten ab. 93 führte mit 1:0 und hatte „eigentlich“ alles im Griff. Der Gegner schien konditionell ausgepowert zu sein, musste seinem bis dahin sehr Laufintensiven Spiel Tribut zollen. 82. Spielminute: Chefcoach Antonio Abbruzzese schickt Burim Gashi für Kevin Kennedy aufs Feld. Burim läuft in alter Kreisoberliga-Gewohnheit zum Schiedsrichter, um sich anzumelden. Der hält ihm dafür die gelbe Karte unter die Nase - in der Gruppenliga gibt es „richtige“ Linienrichter (oder Schiedsrichter-Assistenten), und man hat sich bei diesen anzumelden.

Ob für dieses „Vergehen“ allerdings eine gelbe Karte zwingend und angemessen ist, mögen andere beurteilen. Schiedsrichter Filges fiel im Übrigen mehrmals während des Spiels durch die Nicht-An-

wendung der Vorteilsbestimmung auf; anstatt nach einem Foulspiel abzuwarten, ob dem Gefoulten bzw. seiner Mannschaft daraus ein Nachteil erwuchs, piff er jeweils sofort ab, unterbrach den Spielfluss unnötigerweise und „bestrafte“ so die Gefoulten wiederholt.

Nur zwei Minuten später. Burim Gashi wird in Rechtsaußen-Position angespielt und von zwei gegnerischen Abwehrspielern in Höhe der Eckfahne attackiert. Am Ende des Gerangels um den Ball zieht Schiedsrichter Filges zur allgemeinen Verwunderung gelbrot gegen den Hanauer Spieler, der erst zwei Minuten auf dem Spielfeld war. Der Grund für den Platzverweis erschloss sich niemandem, und weder der Schiedsrichter noch sein Assistent gaben dazu eine

Auskunft...

Fünf Minuten später segelt eine Flanke aus halbbrechter Position in den Hanauer Strafraum. Manuel Hegenauer steigt hoch, hat den



Ahmed Raafat „tanzt“ seinen Gegenspieler aus.

Zwei Liegen



Sascha Ries frei vor Dietesheims Keeper. Jedoch der schlechte Einschußwinkel verhinderte den Torerfolg.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs brachte Antonio Abbruzzese Marcello Fiorentini für Ahmed Rafaat. In der Folge nahm der Druck der 93er auf das Tor der Platzherren deutlich zu, da es wurden auch zunehmend Torchancen herausgespielt. Die 1:0-Führung für Hanau 93 war die logische

Folge; Ervin Skela spielte Marcello Fiorentini im Strafraum präzise an, und der „Maestro“ ließ SpVgg.-Torhüter Mehmet Küncülü mit einem gefühlvollen Heber keine Abwehrchance.

Auch in der Folgezeit dominierte der HFC, ohne jedoch weitere zwingende Torchancen herauszuarbeiten. Der „Rest“ wurde zuvor bereits geschildert; am Ende haderten die 93er sowohl mit dem Schiedsrichter (siehe oben), als auch mit sich selbst, denn in Hälfte zwei hatte es bereits vor dem 1:0 genügend Möglichkeiten gegeben, vorentscheidend weitere Treffer zu erzielen. ■

Unsere Aufstellung: Manuel Hegenauer, Sascha Ries, Daniyel Cimen, Christoph Prümm, Larry Ransom, Adrian Bothor, Ervin Skela, Alexander Hagikian, Ahmed Rafaat, Keivin Kennedy, Christian Fischer.

Auswechslungen: 46. Marcello Fiorentini für Ahmed Rafaat; 72. Andreas Rimpler für Sascha Ries; 82. Burim Gashi für Kevin Kennedy.

Zuschauer: ca. 200.

Schiedsrichter: Rene Filges (Karben)

Ball zwischen seinen Händen, wird aber in der Luft von einem Dietesheimer Spieler gerempelt und verliert so den Ball. Dieser fällt Bastian Zinser von der SpVgg. vor die Füße, und der erzielt mit einem Flachschuss ins lange Eck den Ausgleich. Dass der Schiedsrichter unmittelbar danach abpfeift und trotz mehrmaliger Unterbrechungen keine Nachspielzeit zuließ, rundete das Bild dementsprechend ab.

Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen verlaufen. Hanau 93 stellte das technisch bessere Team, Dietesheim glich die spielerischen Nachteile durch enorme Laufarbeit aus, profitierte zudem von einigen Abspielfehlern des Gästeteams. Die Torchancen waren so im ersten Durchgang in etwa gleich verteilt. Erwähnenswert ein Rafaat-Freistoß in der 16. Minute, der die Oberkante der Querlatte des Dietesheimer Tores „streichelte“, zwei Dietesheimer Weitschüsse und ein Skela-Freistoß, der das Dietesheimer Gehäuse knapp verfehlte.

zwei Punkte gelassen



1. HANAUER FC



Obere Reihe von links nach rechts: Andreas Rimpler, Nikola Mamic, Kevin Kenner
mittlere Reihe: Sportvorstand Giovanni Fallacara, Betreuer Stefan Barnau, Ahmed Raafat, Antonio Susic, Sergio Lopez-Sanchez
untere Reihe: Daniyel Cimen, Burim Gashi, Matej Bulic, Adrian Bothor, Manuel Hegenauer, Savas Öztürk, Sascha



HANAUER FC 1893



*Kennedy, Blerim Petrovci, Christoph Prümm, Christian Fischer, Sven Reuter;
Manchez, Tim Kräus, Alexander Hagikian, Denis Grancic, Betreuer Chischek Stepski, Cheftrainer Antonio Abbruzzese;
Ries, Marcello Fiorentini, Larry Ransom und Tolga-Talha Ünal. Es fehlen: Ervin Skela und Jamil Kennedy.*



Auch Kevin Kennedy mühte sich und ging keinem Zweikampf aus dem Weg.



Die 93er-Angriffsmaschinerie lief auf vollen Touren. Hier hat Sascha Ries das gegnerische Gehäuse anvisiert. Einzig das Leder wollte an diesem Tag nicht das gewünschte Ziel finden.



Sturmtank Christian Fischer versucht's mit Brachialgewalt. Leider auch ohne Erfolg.



Hans Jung,

*Chef-Redakteur und Top-Insider unseres AmateursMagazins
„Heimspiel aktuell“, immer für Euch am Ball.*

Hessenliga-Erfahrung bei Sportfreunde Seligenstadt, eine 188 cm große „Kante“ als Innenverteidiger: Christoph Prümm ist nach gut einem Drittel der Saison 2015/16 aus der HFC-Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Ein Abwehrspieler modernster Prägung, der die Bälle fast immer ohne ein Foulspiel erobert, mit einem überragenden Stellungs- und Kopfballspiel, dessen Ruhe und Abgeklärtheit auf dem Platz geradezu ansteckend sind - im positiven Sinne.

Mit 30 Jahren ist Christoph im allerbesten Fußballer-Alter. Seit dem Sommer 2012 spielte er für die Seligenstädter Sportfreunde in der Hessenliga. Erlernt hat er das Fußballspielen bei Bayern Alzenau; über den SV Bernbach führte ihn sein Weg nach Seligenstadt. 29 Partien hat er beispielsweise in der vergangenen Saison dort bestritten; Christoph gehörte also absolut zum Stamm der 1. Mannschaft in Hessens höchster Amateurliga. In der laufenden Saison der Gruppenliga Frankfurt-Ost hat Christoph noch keine einzige Spielminute gefehlt. Hans Jung von „Heimspiel aktuell“ sprach mit ihm nach der Partie in Dietesheim.

Heimspiel aktuell: Christoph, bitte zunächst eine kurze Rückblende auf das letzte Spiel in Dietesheim (1:1). Deine Einschätzung?

Christoph Prümm: Das war nicht so schlecht, wir haben guten Fußball gezeigt. Waren aber vorne nicht konsequent genug, haben unsere Torchancen nicht genutzt. Dietesheim hat leidenschaftlich gekämpft und sich den Punkt durchaus verdient.

Heimspiel aktuell: Haben wir ein „Last-minute-Problem“? Beim 1:1 bei 1960 Hanau, beim 1:2 gegen TGS Jügesheim und jetzt beim 1:1 in Dietesheim haben wir spät Gegentore bekommen, was zu Punktverlusten geführt hat.

Christoph Prümm: Diese Spiele waren alle ziemlich eng. Logisch, dass die Mannschaft, die zurückliegt, in der Schlussphase nochmals alles reinwirft. Die legen dann auch den Respekt ab, den sie bis dahin uns gegenüber zumeist haben. Ich sehe darin aber kein generelles Problem, das ist eher zufällig. Das ist ein ganz normaler Prozess; wir haben weder ein konditionelles noch ein Konzentrations-Problem.

Heimspiel aktuell: Christoph, was war für Dich entscheidend für Deinen Wechsel zu Hanau 93?

Christoph Prümm: Ganz besonders meine enge Freundschaft mit Giovanni Fallacara sowie das

Interview mit Christoph Prümm

Konzept, das er mir aufgezeigt hat. Das hat mich vollauf überzeugt. Ich wollte eigentlich in der Landes- oder Verbandsliga spielen. Auch die Supporters und das gesamte Umfeld bei Hanau 93 haben mich beeindruckt.

Heimspiel aktuell: Jetzt geht's auf die Zielgerade des Fußballjahres 2015. Wie zufrieden bist Du mit dem bisherigen Saisonverlauf, sowohl persönlich als auch bezogen auf die gesamte Mann-

schafft? **Christoph Prümm:** Bislang alles sehr positiv. Zufriedenheit wäre allerdings Stillstand; man sollte nie so ganz zufrieden sein. Wir haben nicht alle Spiele gewonnen, deshalb kann ich auch mit der Punktausbeute nicht zu 100% zufrieden sein. Aber unser Ziel „Aufstieg“ ist noch erreichbar. Mich persönlich freut natürlich, dass wir die bislang beste Abwehr der Liga stellen. Die Entwicklung des Teams in den letzten Wochen sehe ich absolut positiv; es ist aber noch „Luft nach oben“; vor allem an der Chancenauswertung müssen wir noch arbeiten und uns verbessern.

Heimspiel aktuell: Im November stehen noch fünf sehr anspruchsvolle Begegnungen gegen starke Gegner auf dem Plan. Wie schätzt Du diese Spiele und den „heißen November“ ein?

Christoph Prümm: Das sehe ich ähnlich. Da kommen fünf Top-Spiele auf uns zu. Unser Ziel ist, keines davon zu verlieren, möglichst viele zu gewinnen, um uns oben noch besser festzusetzen. Wir wollen uns sozusagen etwas Winterspeck anfuttern und zugleich auch die Punktverluste, die uns gegen schwächere Teams passiert sind, ausgleichen.

Heimspiel aktuell: Bereitet Ihr Euch auf das Jahresfinale speziell vor?

Christoph Prümm: Wir gehen ohnehin jedes Spiel von der Einstellung her wie ein Topspiel an. Das ist eine sehr charakterstarke Mannschaft. Wir denken von Spiel zu Spiel; es zählt immer nur der jeweils nächste Gegner. Wir werden uns also auf jedes dieser Spiele wie immer vorbereiten - ganz normal und sehr seriös.

Heimspiel aktuell: Mit erst 12 Gegentoren aus 14 Spielen haben wir die bislang beste Hintermannschaft der Gruppenliga. Man sagt, der Sturm entscheidet Spiele, die Abwehr aber Meisterschaften. Also müsste der große Wurf schon in dieser Saison gelingen - oder... ?

schafft?

Christoph Prümm: Bislang alles sehr positiv. Zufriedenheit wäre allerdings Stillstand; man sollte nie so ganz zufrieden sein. Wir haben nicht alle Spiele gewonnen, deshalb kann ich auch mit der Punktausbeute nicht zu 100% zufrieden sein. Aber unser Ziel „Aufstieg“ ist noch

Wir über Ziele



Christoph Prümm

Christoph Prümm: Den Spruch kenne ich auch; aber ein guter Sturm wird auch gebraucht. Die gesamte Teamleistung muss stimmen. Wir haben sehr erfahrene Spieler im Team. Ich bin guter Dinge, wir haben immer die Möglichkeit, zu gewinnen. Wir wollen und werden bis zum Saisonschluss um die Meisterschaft mitspielen.

Heimspiel aktuell: Du warst in Deiner bisherigen Laufbahn für mehrere Clubs aktiv. Was ist Deiner Meinung nach mit Hanau 93 langfristig drin - Hessenliga oder sogar noch mehr?

Christoph Prümm: Der Club hat auf jeden Fall das Potenzial für die Hessenliga. Natürlich muss auch das Drumherum stimmen, Flutlicht, Umkleide-Kabinen usw. Ob noch mehr drin ist, muss man eher langfristig sehen. Die Hessenliga ist aber auf jeden Fall machbar.

Heimspiel aktuell: Mit Daniyel Cimen hast Du einen kongenialen Partner in der Innenverteidigung beim HFC. Obwohl Daniyel nur einmal pro Woche mit Euch zusammen trainieren kann, klappt das Zusammenspiel hervorragend. Kann Euch beide überhaupt etwas aus der Ruhe bringen - und wenn ja, was wäre das?

Christoph Prümm (lacht): Daniyel kann man nur in den höchsten Tönen loben, auch menschlich. Der war schon Profi, hat aber überhaupt keine Star-Allüren. Auf dem Platz passt bei uns menschlich und sportlich einfach alles. Das Zusammenspiel funktioniert hervorragend. Uns beide bringt so leicht nichts aus der Ruhe.

Heimspiel aktuell: Betrachtet man die bisherigen Spiele dieser Saison, so war wohl lediglich die unzureichende Chancenverwertung zu kritisieren. Wie kann man das noch abstellen bzw. optimieren?

Christoph Prümm: Ja, ich denke, dass wir vor allem in den ersten Spielen wegen Verletzungspech im Angriff häufig wechseln mussten. Dazu die vielen neuen Spieler. Da mache ich niemandem einen Vorwurf. Ich selbst habe ja auch schon ein paar gute Torchancen nicht reingemacht.

Heimspiel aktuell: Christoph, Du hast, wie jeder Interviewte bei uns, das Schlusswort und kannst einen Wunsch an den Verein oder an das Umfeld adressieren, wie z. B. die Fans. Was möchtest Du noch gerne mitteilen?

Christoph Prümm: Ich würde gerne unseren Supporters schon jetzt danken. Die Unterstützung ist Klasse. Und das soll auch so weitergehen, damit wir unsere Ziele zusammen mit unserem „zwölften Mann“ erreichen können.

Heimspiel aktuell: Christoph, vielen Dank für das offene und freundliche Gespräch. Heimspiel aktuell und alle HFCler wünschen Dir und dem Team ein tolles und erfolgreiches Jahresfinale 2015. ■

Wir wollen und werden unsere Ziele erreichen“



ZUSCHAUER (H)

Pl. Verein	Zusch.	Ø	Spiele
1 1960 Hanau	1.960	280	7
2 Nidda	1.250	156	8
3 Hanau 93	1.070	153	7
4 Marköbel	995	124	8
5 Büdingen	990	124	8
6 Dietesheim	970	121	8
7 Rothenbergen	890	148	6
8 Somborn	840	120	7
9 Seligenstadt	735	92	8
10 Bischofsheim	610	87	7
11 Lindheim	560	80	7
12 TGM/SV Jügesh.	540	77	7
13 Neu-Isenburg	540	77	7
14 Hochstadt	500	83	6
15 TGS Jügesheim	430	61	7
16 Dietzenbach	370	74	5
17 Rosenhöhe	370	53	7
13.620			114

ZUSCHAUER (A)

Pl. Verein	Zusch.	Ø	Spiele
1 Hanau 93	1.820	260	7
2 1960 Hanau	1.140	143	8
3 Hochstadt	1.090	136	8
4 Büdingen	1.020	146	7
5 Bischofsheim	870	109	7
6 TGS Jügesheim	870	109	8
7 Rothenbergen	775	97	8
8 Rosenhöhe	770	110	7
9 Marköbel	670	96	7
10 Dietzenbach	665	74	9
11 Seligenstadt	660	110	6
12 Lindheim	605	86	7
13 Neu-Isenburg	600	86	7
14 TGM/SV Jügesh.	590	84	7
15 Nidda	510	102	5
16 Dietesheim	505	84	6
17 Somborn	460	77	6
11.890			114



EINSATZZEIT

Christoph Prümm	1.260
Larry Ransom	1.260
Andreas Rimpler	1.171
Sascha Ries	1.044
Ahmed Raafat	1.007
Manuel Hegenauer	990
Marcello Fiorentini	975
Daniyel Cimen	969
Christian Fischer	752
Tim Kraus	703
Blerim Petrovci	617
Adrian Bothor	507
Burim Gashi	468
Nikola Mamic	427
Ervin Skela	403
Tolga-Talha Ünal	371
Antonio Susic	172
Alexander Hagikian	155
Oliver Reinhardt	150
Kevin Kennedy	122
Kristoffer Krost	90
Savas Öztürk	90
Lukas Schubert	90
Sergio Lopez Sanchez	11
Denis Grancic	5

TABELLE

1. SC 1960 Hanau	15	10	5	0	40:16	24	35
2. 1. Hanauer FC	14	9	4	1	38:12	26	31
3. FC Dietzenbach	14	8	2	4	35:23	12	26
4. SV Somborn	13	8	1	4	32:28	4	25
5. TGS Jügesheim	15	7	3	5	26:19	7	24
6. TGM/SV Jügesheim	14	6	5	3	29:17	12	23
7. Spfr. Seligenstadt II	14	7	2	5	27:19	8	23
8. SG Rosenhöhe OF	14	7	1	6	25:23	2	22
9. Viktoria Nidda	13	6	4	3	29:20	9	22
10. FC Hochstadt	14	6	3	5	43:24	19	21
11. FSV Bischofsheim	14	6	3	5	49:35	14	21
12. TSG Neu-Isenburg	14	4	2	8	15:24	-9	14
13. SG Marköbel	15	4	2	9	20:30	-10	14
14. Germ. Rothenbergen	14	4	1	9	32:29	3	13
15. SG Büdingen	15	3	3	9	21:41	-20	12
16. Spvgg. Dietesheim	14	2	4	8	16:32	-16	10
17. SSV Lindheim	14	0	1	13	9:94	-85	1

TORJÄGER

Christian Fischer	8 Tore
Marcello Fiorentini	8 Tore
Tim Kraus	5 Tore
Blerim Petrovci	5 Tore
Andreas Rimpler	4 Tore
Antonio Susic	2 Tore
Burim Gashi	2 Tore
Ahmed Raafat	1 Tor
Tolga Talha Ünal	1 Tor
Ervin Skela	1 Tor
Christoph Prümm	1 Tor

Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Hans Jung
Hinter den Zäunen 17
65558 Burgschwalbach
Telefon 06430 9267940
Mobil 01788250479
hans.jung@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem ganzheitlichen
TELIS-System® professionell beraten.



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft



TERMINE GRUPPENLIGA FRANKFURT GRUPPE OST SAISON 2015/16

1. SPIELTAG

31.7. 20.00	SSV Lindheim - Spfr. Seligenstadt II	0:2
2.8. 15.00	FSV Bischofsheim - TGM/SV Jügesheim	3:2
2.8. 15.00	SG Marköbel - SG Büdingen	1:2
2.8. 15.00	Viktoria Nidda - FC Dietzenbach	2:2
2.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SV Somborn	1:4
2.8. 15.00	Germ. Rothenbergen - SG Rosenhöhe Off.	0:3
2.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FC Hochstadt	1:1
2.8. 15.00	TGS Jügesheim - SC 1960 Hanau	0:0

2. SPIELTAG

8.8. 18.30	TGM/SV Jügesheim - 1. Hanauer FC 93	0:2
9.8. 15.00	FC Hochstadt - SSV Lindheim	10:1
9.8. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - Germ. Rothenbergen	2:1
9.8. 15.00	SG Rosenhöhe Off. - TSG Neu-Isenburg	0:2
9.8. 15.00	SV Somborn - FC Dietzenbach	3:1
9.8. 15.00	Spvvg. Dietesheim - SG Marköbel	1:2
9.8. 15.00	SG Büdingen - TGS Jügesheim	1:1
9.8. 15.00	FSV Bischofsheim - SC 1960 Hanau	1:3

3. SPIELTAG

16.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FSV Bischofsheim	1:1
16.8. 15.00	SG Marköbel - Viktoria Nidda	2:4
16.8. 15.00	FC Dietzenbach - SG Rosenhöhe	2:1
16.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - Spfr. Seligenstadt II	1:0
16.8. 15.00	FC Hochstadt - Germania Rothenbergen	0:2
16.8. 15.00	SSV Lindheim - TGM/SV Jügesheim	3:3
16.8. 15.00	SC 1960 Hanau - SG Büdingen	2:1
16.8. 15.00	TGS Jügesheim - Spvvg. Dietesheim	4:0

4. SPIELTAG

22.8. 16.00	Viktoria Nidda - TGS Jügesheim	1:2
23.8. 15.00	FC Hochstadt - TSG Neu-Isenburg	1:1
23.8. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - FC Dietzenbach	0:3
23.8. 15.00	SV Somborn - SG Marköbel	3:0
23.8. 15.00	Spvvg. Dietesheim - SC 1960 Hanau	1:2
23.8. 15.00	SG Büdingen - FSV Bischofsheim	2:5
23.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SSV Lindheim	8:0

5. SPIELTAG

30.8. 15.00	FSV Bischofsheim - SSV Lindheim	13:0
30.8. 15.00	SG Marköbel - SG Rosenhöhe Offenbach	3:0
30.8. 15.00	FC Dietzenbach - FC Hochstadt	0:3
30.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - TGM/SV Jügesheim	0:2
30.8. 15.00	Germania Rothenbergen - 1. Hanauer FC 93	0:3
30.8. 15.00	SG Büdingen - Spvvg. Dietesheim	1:3
30.8. 15.00	SC 1960 Hanau - Viktoria Nidda	3:2
30.8. 15.00	TGS Jügesheim - SV Somborn	9:2

6. SPIELTAG

5.9. 16.00	Viktoria Nidda - SG Büdingen	5:1
6.9. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - SG Marköbel	3:0
6.9. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - TGS Jügesheim	4:3
6.9. 15.00	SV Somborn - SC 1960 Hanau	2:2
6.9. 15.00	Spvvg. Dietesheim - FSV Bischofsheim	2:7
6.9. 15.00	SSV Lindheim - Germ. Rothenbergen	0:14
6.9. 15.00	1. Hanauer FC 93 - TSG Neu-Isenburg	5:0
6.9. 15.00	TGM/SV Jügesheim - FC Dietzenbach	1:1

7. SPIELTAG

9.9. 19.30	Viktoria Nidda - SG Marköbel	2:1
10.9. 19.30	FSV Bischofsheim - 1. Hanauer FC 93	2:3
10.9. 19.30	SG Rosenhöhe Offenbach - FC Dietzenbach	3:1
10.9. 19.30	Spfr. Seligenstadt II - TSG Neu-Isenburg	3:1
10.9. 19.30	Germ. Rothenbergen - FC Hochstadt	5:2
10.9. 19.30	TGM/SV Jügesheim - SSV Lindheim	1:0
10.9. 19.30	SG Büdingen - SC 1960 Hanau	1:1
10.9. 19.30	Spvvg. Dietesheim - TGS Jügesheim	0:0

8. SPIELTAG

13.9. 15.00	SG Marköbel - FC Hochstadt	2:3
13.9. 15.00	FC Dietzenbach - 1. Hanauer FC 93	1:3
13.9. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SSV Lindheim	3:0
13.9. 15.00	Spvvg. Dietesheim - Viktoria Nidda	2:3
13.9. 15.00	SG Büdingen - SV Somborn	1:4
13.9. 15.00	SC 1960 Hanau - SG Rosenhöhe	4:1
13.9. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - TGS Jügesheim	1:2

9. SPIELTAG

18.9. 19.30	Germ. Rothenbergen - TSG Neu-Isenburg	0:1
19.9. 18.00	Spfr. Seligenstadt II - SC 1960 Hanau	0:2
20.9. 15.00	FC Hochstadt - TGS Jügesheim	1:3
20.9. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SG Büdingen	3:0
20.9. 15.00	SV Somborn - Spvvg. Dietesheim	2:0

20.9. 15.00	Viktoria Nidda - FSV Bischofsheim	3:3
20.9. 15.00	SSV Lindheim - FC Dietzenbach	1:8
20.9. 15.00	TGM/SV Jügesheim - SG Marköbel	5:2

10. SPIELTAG

23.9. 19.30	FSV Bischofsheim - Germ. Rothenbergen	5:5
25.9. 19.30	TGS Jügesheim - TGM/SV Jügesheim	0:3
26.9. 16.00	Viktoria Nidda - SV Somborn	4:1
26.9. 17.00	SG Büdingen - Spfr. Seligenstadt II	2:5
27.9. 15.00	FSV Bischofsheim - TSG Neu-Isenburg	2:1
27.9. 15.00	SG Marköbel - 1. Hanauer FC 93	0:2
27.9. 15.00	FC Dietzenbach - Germ. Rothenbergen	3:2
27.9. 15.00	Spvvg. Dietesheim - Rosenhöhe Offenbach	0:2
27.9. 15.00	SC 1960 Hanau - FC Hochstadt	3:2

11. SPIELTAG

30.9. 19.30	FC Dietzenbach - SV Somborn	6:1
30.9. 19.30	1. Hanauer FC 93 - TGM/SV Jügesheim	4:2
30.9. 20.00	SC 1960 Hanau - FSV Bischofsheim	2:1
1.10. 19.30	SSV Lindheim - FC Hochstadt	0:6
1.10. 19.30	Germ. Rothenbergen - Spfr. Seligenstadt II	1:4
1.10. 19.30	TSG Neu-Isenburg - SG Rosenhöhe Offenbach	1:2
1.10. 19.30	SG Marköbel - Spvvg. Dietesheim	1:1
1.10. 19.30	TGS Jügesheim - SG Büdingen	0:3

12. SPIELTAG

4.10. 15.00	FC Hochstadt - SG Büdingen	1:1
4.10. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - Spvvg. Dietesheim	2:4
4.10. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Viktoria Nidda	1:0
4.10. 15.00	SV Somborn - FSV Bischofsheim	5:0
4.10. 15.00	TSG Neu-Isenburg - FC Dietzenbach	1:2
4.10. 15.00	SSV Lindheim - SG Marköbel	1:4
4.10. 15.00	1. Hanauer FC 93 - TGS Jügesheim	1:2
4.10. 15.00	TGM/SV Jügesheim - SC 1960 Hanau	1:1

13. SPIELTAG

10.10. 16.45	SC 1960 Hanau - 1. Hanauer FC 93	1:1
11.10. 15.00	FSV Bischofsheim - FC Dietzenbach	2:3
11.10. 15.00	SG Marköbel - Germ. Rothenbergen	1:0
11.10. 15.00	SV Somborn - SG Rosenhöhe Offenbach	2:1
11.10. 15.00	Viktoria Nidda - Spfr. Seligenstadt II	0:0
11.10. 15.00	Spvvg. Dietesheim - FC Hochstadt	1:5
11.10. 15.00	SG Büdingen - TGM/SV Jügesheim	0:5
11.10. 15.00	TGS Jügesheim - SSV Lindheim	6:0

14. SPIELTAG

18.10. 15.00	FC Hochstadt - Viktoria Nidda	1:2
18.10. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - SV Somborn	4:1
18.10. 15.00	SG Rosenhöhe Off. - FSV Bischofsheim	3:4
18.10. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SG Marköbel	1:1
18.10. 15.00	Germ. Rothenbergen - TGS Jügesheim	1:0
18.10. 15.00	SSV Lindheim - SC 1960 Hanau	1:12
18.10. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SG Büdingen	3:1
18.10. 15.00	TGM/SV Jügesheim - Spvvg. Dietesheim	0:0

15. SPIELTAG

24.10. 17.00	Viktoria Nidda TGM/SV Jügesheim	1:1
25.10. 15.00	SG Marköbel - FC Dietzenbach	0:2
25.10. 15.00	SG Rosenhöhe Offenb. - Spfr. Seligenstadt II	1:1
25.10. 15.00	SV Somborn - FC Hochstadt	2:7
25.10. 15.00	Spvvg. Dietesheim - 1. Hanauer FC 93	1:1
25.10. 15.00	SG Büdingen - SSV Lindheim	4:2
25.10. 15.00	SC 1960 Hanau - Germ. Rothenbergen	2:1
25.10. 15.00	TGS Jügesheim - TSG Neu-Isenburg	2:1

16. SPIELTAG

1.11. 14.30	FC Hochstadt SG Rosenhöhe Offenbach	
1.11. 14.30	Spfr. Seligenstadt II - FSV Bischofsheim	
1.11. 14.30	FC Dietzenbach - TGS Jügesheim	
1.11. 14.30	TSG Neu-Isenburg - SC 1960 Hanau	
1.11. 14.30	Germ. Rothenbergen - SG Büdingen	
1.11. 14.30	SSV Lindheim - Spvvg. Dietesheim	
1.11. 14.30	1. Hanauer FC 93 - Viktoria Nidda	
1.11. 14.30	TGM/SV Jügesheim - SV Somborn	

17. SPIELTAG

8.11. 14.30	FSV Bischofsheim - SG Marköbel	
8.11. 14.30	Spfr. Seligenstadt II - FC Hochstadt	
8.11. 14.30	SG Rosenhöhe Offenbach - TGM/SV Jügesheim	
8.11. 14.30	SV Somborn - 1. Hanauer FC 93	
8.11. 14.30	Viktoria Nidda - SSV Lindheim	
8.11. 14.30	Spvvg. Dietesheim - Germ. Rothenbergen	
8.11. 14.30	SG Büdingen - TSG Neu-Isenburg	
8.11. 14.30	SC 1960 Hanau - FC Dietzenbach	

18. SPIELTAG

15.11. 14.45	FSV Bischofsheim FC Hochstadt	
15.11. 14.45	SG Marköbel - TGS Jügesheim	
15.11. 14.45	FC Dietzenbach - SG Büdingen	
15.11. 14.45	TSG Neu-Isenburg - Spvvg. Dietesheim	

15.11. 14.45	Germ. Rothenbergen - Viktoria Nidda	
15.11. 14.45	SSV Lindheim - SV Somborn	
15.11. 14.45	1. Hanauer FC 93 - SG Rosenhöhe Offenbach	
15.11. 14.45	TGM/SV Jügesheim - Spfr. Seligenstadt II	

19. SPIELTAG

22.11. 14.45	FC Hochstadt TGM/SV Jügesheim	
22.11. 14.45	Spfr. Seligenstadt II - 1. Hanauer FC 93	
22.11. 14.45	SG Rosenhöhe Offenbach - SSV Lindheim	
22.11. 14.45	SV Somborn - Germ. Rothenbergen	
22.11. 14.45	Viktoria Nidda - TSG Neu-Isenburg	
22.11. 14.45	Spvvg. Dietesheim - FC Dietzenbach	
22.11. 14.45	SC 1960 Hanau - SG Marköbel	
22.11. 14.45	TGS Jügesheim - FSV Bischofsheim	

20. SPIELTAG

28.11. 17.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Germ. Rothenbergen	
28.11. 17.00	Spfr. Seligenstadt II - SSV Lindheim	
29.11. 14.30	TGM/SV Jügesheim - FSV Bischofsheim	
29.11. 14.30	SG Büdingen - SG Marköbel	
29.11. 14.30	FC Dietzenbach - Viktoria Nidda	
29.11. 14.30	SV Somborn - TSG Neu-Isenburg	
29.11. 14.30	FC Hochstadt - 1. Hanauer FC 93	
29.11. 14.30	SC 1960 Hanau - TGS Jügesheim	

21. SPIELTAG

28.2. 14.30	TSG Neu-Isenburg - FC Hochstadt	
28.2. 14.30	FC Dietzenbach - Spfr. Seligenstadt II	
28.2. 14.30	SG Marköbel - SV Somborn	
28.2. 14.30	TGS Jügesheim - Viktoria Nidda	
28.2. 14.30	SC 1960 Hanau - Spvvg. Dietesheim	
28.2. 14.30	FSV Bischofsheim - SG Büdingen	
28.2. 14.30	SSV Lindheim - 1. Hanauer FC 93	
28.2. 14.30	Germ. Rothenbergen - TGM/SV Jügesheim	

22. SPIELTAG

6.3. 15.00	SSV Lindheim - FSV Bischofsheim	
6.3. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SG Marköbel	
6.3. 15.00	FC Hochstadt - FC Dietzenbach	
6.3. 15.00	TGM/SV Jügesheim - TSG Neu-Isenburg	
6.3. 15.00	1. Hanauer FC 93 - Germ. Rothenbergen	
6.3. 15.00	Spvvg. Dietesheim - SG Büdingen	
6.3. 15.00	Viktoria Nidda - SC 1960 Hanau	
6.3. 15.00	SV Somborn - TGS Jügesheim	



23. SPIELTAG

13.3. 15.00	SG Marköbel Spfr. Seligenstadt II	
13.3. 15.00	TGS Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach	
13.3. 15.00	SC 1960 Hanau - SV Somborn	
13.3. 15.00	SG Büdingen - Viktoria Nidda	
13.3. 15.00	FSV Bischofsheim - Spvvg. Dietesheim	
13.3. 15.00	Germ. Rothenbergen - SSV Lindheim	
13.3. 15.00	TSG Neu-Isenburg - 1. Hanauer FC 93	
13.3. 15.00	FC Dietzenbach - TGM/SV Jügesheim	

24. SPIELTAG

20.3. 15.00	Germ. Rothenbergen - FSV Bischofsheim	
20.3. 15.00	FC Hochstadt - SG Marköbel	
20.3. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FC Dietzenbach	
20.3. 15.00	SSV Lindheim - TSG Neu-Isenburg	
20.3. 15.00	Viktoria Nidda - Spvvg. Dietesheim	
20.3. 15.00	SV Somborn - SG Büdingen	
20.3. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SC 1960 Hanau	
20.3. 15.00	TGS Jügesheim - Spfr. Seligenstadt II	

25. SPIELTAG

3.4. 15.00	TSG Neu-Isenburg - FSV Bischofsheim	
3.4. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SG Marköbel	



Kreuztabelle Gruppenliga Frankfurt Gr. Ost 2015/16

	1. FC Dietzenbach	1. FC Hochstadt	1. Hanauer FC 1893	FSV Bischofsheim	Germ. Rothenbergen	Hanauer SC 1960	SCV Nidda	SF Seligenstadt II	SG 1905 Büdingen	SG Marköbel	SG Rosenhöhe	Spvvg Dietesheim	SSV Lindheim	SV Somborn	TGM/SV Jügesheim	heim	TGS Jügesheim
1. FC Dietzenbach																	
1. FC Hochstadt																	
1. Hanauer FC 1893																	
FSV Bischofsheim																	
Germ. Rothenbergen																	
Hanauer SC 1960																	
SCV Nidda																	
SF Seligenstadt II																	
SG 1905 Büdingen																	
SG Marköbel																	
SG Rosenhöhe																	
Spvvg Dietesheim																	
SSV Lindheim																	
SV Somborn																	
TGM/SV Jügesheim																	
TGS Jügesheim																	
TSG Neu-Isenburg																	

- 3. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - FC Dietzenbach
- 3. 4. 15.00 SV Somborn - Viktoria Nidda
- 3. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - Spvvg Dietesheim
- 3. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Büdingen
- 3. 4. 15.00 FC Hochstadt - SC 1960 Hanau
- 3. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - TGS Jügesheim
- 26. SPIELTAG**
- 10. 4. 15.00 SG Büdingen FC Hochstadt 15:00 RP Büdingen
- 10. 4. 15.00 Spvvg Dietesheim - Spfr. Seligenstadt II
- 10. 4. 15.00 Viktoria Nidda - SG Rosenhöhe Offenbach
- 10. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SV Somborn
- 10. 4. 15.00 FC Dietzenbach - TSG Neu-Isenburg
- 10. 4. 15.00 SG Marköbel - SSV Lindheim
- 10. 4. 15.00 TGS Jügesheim - 1. Hanauer FC 93
- 10. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - TGM/SV Jügesheim
- 27. SPIELTAG**
- 17. 4. 15.00 FC Dietzenbach - FSV Bischofsheim
- 17. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - SG Marköbel
- 17. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - SV Somborn
- 17. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - Viktoria Nidda
- 17. 4. 15.00 FC Hochstadt - Spvvg Dietesheim
- 17. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - SG Büdingen
- 17. 4. 15.00 1. Hanauer FC 93 - SC 1960 Hanau
- 17. 4. 15.00 SSV Lindheim - TGS Jügesheim
- 28. SPIELTAG**
- 24. 4. 15.00 Viktoria Nidda - FC Hochstadt
- 24. 4. 15.00 SV Somborn - Spfr. Seligenstadt II
- 24. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 24. 4. 15.00 SG Marköbel - TSG Neu-Isenburg

- 24. 4. 15.00 TGS Jügesheim - Germ. Rothenbergen
- 24. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - SSV Lindheim
- 24. 4. 15.00 SG Büdingen - 1. Hanauer FC 93
- 24. 4. 15.00 Spvvg Dietesheim - TGM/SV Jügesheim
- 29. SPIELTAG**
- 1. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SG Marköbel
- 1. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Rosenhöhe Offenbach
- 1. 5. 15.00 FC Hochstadt - SV Somborn
- 1. 5. 15.00 TGM/SV Jügesheim - Viktoria Nidda
- 1. 5. 15.00 1. Hanauer FC 93 - Spvvg Dietesheim
- 1. 5. 15.00 SSV Lindheim - SG Büdingen
- 1. 5. 15.00 Germ. Rothenbergen - SC 1960 Hanau
- 1. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - TGS Jügesheim
- 30. SPIELTAG**
- 5. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Hochstadt
- 5. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - Spfr. Seligenstadt II
- 5. 5. 15.00 SG Büdingen - SG Rosenhöhe Offenbach
- 5. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - SV Somborn
- 5. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Viktoria Nidda
- 5. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - Germ. Rothenbergen
- 5. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SSV Lindheim
- 5. 5. 15.00 SG Marköbel - TGM/SV Jügesheim
- 31. SPIELTAG**
- 8. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - FC Hochstadt
- 8. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Spfr. Seligenstadt II
- 8. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Dietzenbach
- 8. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - TSG Neu-Isenburg
- 8. 5. 15.00 SG Büdingen - Germ. Rothenbergen
- 8. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - SSV Lindheim

- 8. 5. 15.00 Viktoria Nidda - 1. Hanauer FC 93
- 8. 5. 15.00 SV Somborn - TGM/SV Jügesheim
- 32. SPIELTAG**
- 14. 5. 17.00 SG Marköbel - FSV Bischofsheim
- 14. 5. 17.00 FC Hochstadt - Spfr. Seligenstadt II
- 14. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 14. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - SV Somborn
- 14. 5. 17.00 SSV Lindheim - Viktoria Nidda
- 14. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - Spvvg Dietesheim
- 14. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - SG Büdingen
- 14. 5. 17.00 FC Dietzenbach - SC 1960 Hanau
- 33. SPIELTAG**
- 22. 5. 15.00 FC Hochstadt - FSV Bischofsheim
- 22. 5. 15.00 TGS Jügesheim - SG Marköbel
- 22. 5. 15.00 SG Büdingen - FC Dietzenbach
- 22. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - TSG Neu-Isenburg
- 22. 5. 15.00 Viktoria Nidda - Germ. Rothenbergen
- 22. 5. 15.00 SV Somborn - SSV Lindheim
- 22. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - 1. Hanauer FC 93
- 22. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - TGM/SV Jügesheim
- 34. SPIELTAG**
- 28. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - FC Hochstadt
- 28. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - Spfr. Seligenstadt II
- 28. 5. 17.00 SSV Lindheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 28. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - SV Somborn
- 28. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - Viktoria Nidda
- 28. 5. 17.00 FC Dietzenbach - Spvvg Dietesheim
- 28. 5. 17.00 SG Marköbel - SC 1960 Hanau
- 28. 5. 17.00 FSV Bischofsheim - TGS Jügesheim



Chronologische Vereinsgeschichte von 1893-1945

Nach Unterlagen von Hr. Porzelt, Frankfurt

- **1893** Gründung am 23. März. Am 11. Juni wird gegen eine Frankfurter Mannschaft gespielt, Hanau unterliegt mit 0:3. Alle sechs Spiele des Gründungsjahrs gehen verloren.
- **1894** Gegen Germania Frankfurt 1894 gelingt der erste Sieg der Vereinsgeschichte. Verzicht auf das Spiel um die „Deutsche Meisterschaft“ in Berlin gegen Viktoria 1889 Berlin.
- **1895** wurden 5 Spiele bestritten
- **1896** wurden 6 Spiele bestritten
- **1897** Mitbegründer des Südwestdeutschen Fußball Verbandes (SFV)
- **1898** Beginn der Verbandsspiele: 7. Platz im Pokalsystem
- **1900** Der Verein wird am 28. Januar Gründungsmitglied des Deutschen Fußball Bunds (DFB)
- **1902** Maingau- und Nordkreismeister, 3. Platz „Süddeutsche Meisterschaft“
- **1903** Maingau- und Nordkreismeister, 2. Platz „Süddeutsche Meisterschaft“
- **1904** Maingau- und Nordkreismeister
- **1905** Maingau- und Nordkreismeister, durch Telegramm nicht zum Endspiel angetreten, 2. Platz „Süddeutsche Meisterschaft“
- **1906** Maingau- und Nordkreismeister, 2. Platz „Süddeutsche Meisterschaft“
- **1907** Mittelmaingau- und Nordkreismeister, 3. Platz „Süddeutsche Meisterschaft“
- **1908** Nordkreismeister, 4. Platz „Süddeutsche Meisterschaft“
- **1909** Nordkreismeister, 3. Platz „Süddeutsche Meisterschaft“
- **1910** 4. Platz Nordkreis
- **1911** Mittelfeld Nordkreis
- **1912** Nordkreisliga 2. Platz
- **1913** Nordkreisliga 6. Platz
- **1914** Nordkreisliga 2. Platz
- **1915** Spielverkehr gelähmt
- **1916** Nordmain-Kreisligameister und Nordkreismeister
- **1917** Ostmain-Kreisligameister
- **1918** Spielverkehr gelähmt
- **1919** 6. Platz Frühjahrsverbandsrunde
- **1920** Nordkreisliga 5. Platz
- **1921** Nordkreisliga 7. Platz
- **1922** Nordkreisliga 3. Platz
- **1923** Nordkreisliga 4. Platz
- **1924** Mainbezirksliga 4. Platz
- **1925** Mainbezirksliga 4. Platz
- **1926** Mainbezirksliga 2. Platz
- **1927** Mainbezirksliga 6. Platz
- **1928** Mainbezirksliga 5. Platz
- **1929** Mainbezirksliga 5. Platz
- **1930** Mainbezirksliga 9. Platz
- **1931** Mainbezirksliga 6. Platz
- **1932** Mainbezirksliga 7. Platz
- **1933** Mainbezirksliga 9. Platz
- **1933/34** Hessen-Gauliga 3. Platz
- **1934/35** Hessen-Gauliga 1. Platz, 3. Platz Gruppe IV Deutsche Meisterschaftsendrunde, 8. Platz Pokal
- **1935/36** Hessen-Gauliga 1. Platz 2. Platz Gruppe IV Deutsche Meisterschaftsendrunde
- **1936/37** Hessen-Gauliga 5. Platz
- **1937/38** Hessen-Gauliga 1. Platz, 4. Platz Gruppe IV Deutsche Meisterschaftsendrunde
- **1938/39** Hessen-Gauliga 2. Platz
- **1939/40** Hessen-Gauliga 1. Platz (Süd), Entscheidungsspiele gegen Nord 2. Platz
- **1940/41** Hessen-Gauliga 2. Platz (Süd)
- **1941/42** Hessen-Gauliga Gruppe 14. Platz (Hessen-Nassau)
- **1942/43** Hessen-Gauliga Gruppe 1 4. Platz (Hessen-Nassau)
- **1943/44** Hessen-Gauliga Gruppe 1 2. Platz (Hessen-Nassau)
- **1944/45** Spiele nicht beendet

WIR ZEIGEN SCHLECHTER WERBUNG DIE ROTE KARTE.

OB INDIVIDUELLER WEBAUFTTRITT
ODER AUSDRUCKSSTARKER IMAGEFILM –
FÜR IHRE FIRMENPRÄSENTATION
BLEIBEN WIR GERNE AM BALL.



**Kommunikations
WERKSTATT**

KommunikationsWerkstatt GmbH
Josef-Bautz-Straße 14
63457 Hanau

☎ 0 61 81 / 93 66 - 15
✉ info@kommwerkstatt.de
🌐 www.kommwerkstatt.de

**“IN” ist,
wer
drin ist.**

HEIMSPIEL AKTUELL
Hanau93
Offizielle Stadionzeitung

Erscheint exklusiv bei

EXITO+
WERBEAGENTUR

ANZEIGEN-ANNAHME

☎ 06181-9880850

Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung Waldemar Paulus, VDI & Partner

Unser Unternehmen berät und plant seit über 25 Jahren bundesweit in allen Gewerken der Technischen Gebäudeausrüstung. Mit 60 Mitarbeitern entwickeln wir intelligente Planungen für effiziente Gebäude.

- **Heizungstechnik**
- **Wasser-Abwassertechnik**
- **Lüftungs- und Klimatechnik**
- **Elektrotechnik**
- **Krankenhaustechnik**
- **Schwimmbadtechnik**
- **Energieberatung**

ipp Technische
Gesamtplanung AG



IPP Technische Gesamtplanung AG

Josef-Bautz-Str. 14, 63457 Hanau, Tel.: 0 61 81/93 03-0, kontakt@ipp-hanau.de, www.ipp.ag

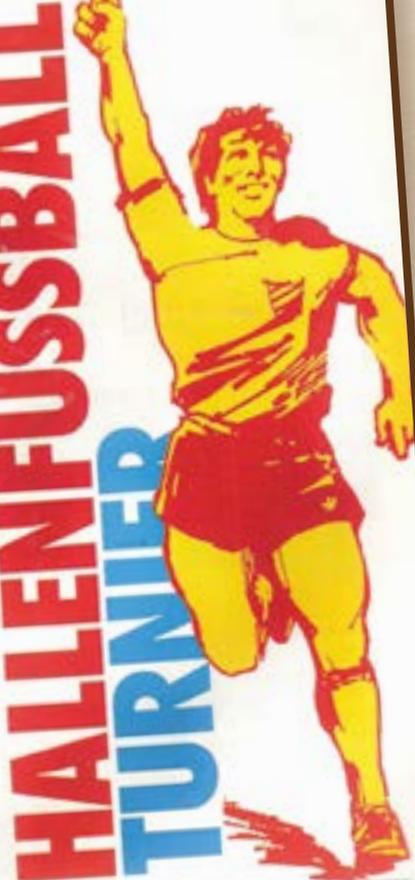


PRÄSENTIEREN:

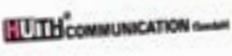
HANAUER FUSSBALL GALA

23. + 24. Januar 1993
August-Schärtner-Halle
12.15 Uhr

100 Jahre FC Hanau 93
Teilnehmer:
Eintracht Frankfurt
Werder Bremen
Dynamo Dresden
FC Kopenhagen
SV Barmbecken
Bayern Alzenau
Turbine Potsdam
FC Hanau 93



HALLENFUSSBALL TURNIER



SPARKASSE HANAU
DURCH DIE BANK ERFOLGREICH

HFC-93-ARCHIV



Werder Bremen: Otto Rehhagel garantiert für die Erfolge

Vom Werder...
Besondere Bedeutung...
Kern: In diesen Spielen...
Aufgaben bewältigt hat...



Eintracht Frankfurt: Der große Traum vom „Double“

Der Trainer...
Die Mannschaft...
Die Spieler...
Die Fans...

Als Hanau 93 noch 100 Jahre jung war...

Das liegt nun schon 22 Jahre zurück: das 100jährige Vereinsjubiläum. Damals veranstaltete der HFC ein Hallenfußballturnier mit hochkarätiger Besetzung. Zur Hanauer Fußballgala in der August-Schärtner-Halle kamen Bundesligisten wie Eintracht Frankfurt und Werder Bremen (mit Trainer-Legende Otto Rehhagel), für internationales Flair sorgte der FC Kopenhagen.

Hans Jung gelang es kürzlich, bei Ebay ein Exemplar des damaligen Programmheftes für das HFC-Archiv zu erwerben; das Heft ist in sehr gutem Zustand. Und es ermöglicht eine kleine Zeitreise, schaut man sich die Autoren der Grußworte an: Hanaus damaliger OB Hans Martin, Landrat Karl Eyerkauser, DFB-Präsident Egidius Braun - und der 1. Vorsitzende bei Hanau 93 hieß anno 1993 Heinz Arnold.

Weitere historische Kostbarkeiten hat unser langjähriger Fan Erich Haslinger unlängst an Sven Lange übergeben: zwei Kartons voller Spielberichte aus den 60er und 70er Jahren.

Sven ist noch dabei, das Material zu sichten, zu ordnen und zu scannen. Highlights daraus stellen wir in den nächsten Ausgaben von Heimspiel aktuell vor.

Und noch etwas Historisches: Auf eine Anregung aus Frankfurt hin veröffentlichen wir gerne eine Übersicht der Spielklassen, denen Hanau 93 in der Vergangenheit angehörte; soweit die Infos vorliegen, auch mit den jeweiligen Abschluss-Platzierungen. Heute die Daten bis zum Jahr 1945. ■



FC Hanau 93: Der Trainer richtet den Blick nach oben



100 Jahre Hanau 93 - das waren sportliche Erfolge und sportliche Tiefen. In der Bezirksoberliga Frankfurt-Ost hat sich die Mannschaft in den letzten Jahren etabliert...
Besondere Bedeutung kommt dem ersten Spiel nach der Winterpause zu. Das Heimspiel gegen den Nachbarn Bruchköbel bietet vielleicht schon die letzte Chance den zweiten Platz noch einmal ins Blickfeld zu bekommen...
Kern: In diesen Spielen hat sich gezeigt, daß uns zwei, drei erfahrene Spieler nicht besser, aber sie waren cleverer...
Aufgaben bewältigt hat, als willkommenes Adressat für uns aber die Vorbereitung auf den zweiten Teil...



**Fördern und fordern.
entwickeln und unterstützen!**

Zukunft der Talents



*Enrico
Sobat*

*Denis
Daka*

*Abdurrahman
Mavigök*

*Dennis
Gogol*



Wer sich in der Historie unseres Traditionsvereins auskennt, weiß, dass viele Spieler der ersten Mannschaft aus dem eigenen Nachwuchs kamen und kommen. Immer wieder hat unsere Jugendabteilung Talente entdeckt, entwickelt und in den Aktiven-Bereich gebracht. Aktuell stehen z. B. mit Amador und Sergio

er das noch in den Griff bekommt, dann hält auch ihn auf seinem möglichen Erfolgsweg niemand auf.“

„Dann haben wir mit **Abdurrahman Mavigök** (16 Jahre) ein Riesen-Stürmertalent; er kann aber auch im Mittelfeld oder defensiv eingesetzt werden. Der ist pfeilschnell, rennt jedem davon. Hat dazu einen starken Schuss.

Durch.93er Schmiede

Lopez-Sanchez, Ahmed Raafat, Nikola Mamic und Matej Bulic fünf Akteure im Gruppenliga-Kader, die bereits als Kinder bzw. Jugendliche die Fußballschuhe für Hanau 93 schnürten. In Zukunft könnten es noch einige mehr werden...

Giovanni Fallacara, unser Sportlicher Leiter, schwärmt, wenn er von „seinen“ Hochbegabten spricht. „Da ist allen voran **Dennis Gogol** zu nennen. 17 Jahre jung, unser Vereins-Juwel schlechthin. Ab der Rückrunde darf er bei den Aktiven spielen. Dennis bringt alles mit, was ein Fußballer braucht: Er ist zweikampfstark, pfeilschnell, torhungrig, hat eine hervorragende Freistoßtechnik und bringt auch Aggressivität ein, wenn sie angebracht ist. Wenn Dennis alles richtig macht (und dabei helfen wir ihm nach Kräften), stehen ihm alle Wege im Fußball offen, bis hin zu einer Profi-Karriere. Wir haben sehr engen Kontakt zueinander, und Dennis schätzt meine Unterstützung sehr.“

Dann **Denis Daka**, 16 Jahre jung. Ihn hat Giovanni Fallacara im August dieses Jahres für Hanau 93 verpflichtet. Denis ist auf der Sechser-Position zu Hause und „spielt bereits jetzt wie ein Profi Fußball“, so Fallacara. Ervin Skela wird sich seiner annehmen, ihn betreuen und beraten. „Wir werden auch Denis sehr behutsam aufbauen. Er wohnt in Kahl und auch um ihn kümmere ich mich persönlich“, so Giovanni Fallacara. Denis Daka stehe vom Talent und Entwicklungspotenzial her praktisch auf einer Stufe mit Dennis Gogol.

Im Umfeld dieser beiden Hochbegabten gibt es zumindest noch drei weitere HFC-Jungs, die bereits ähnlich gute fußballerische Perspektiven haben.

Da ist zunächst der 17jährige **Enrico Sobat**. „Auf dem Platz ein begnadeter Zehner“, ist Giovanni Fallacara begeistert. „Der Junge hat ein Stellungsspiel und ein Auge - das machen ihm nur ganz wenige nach. Manchmal steht er sich noch selbst ein wenig im Wege, hadert mit sich oder seiner Umwelt. Wenn

Auch ihn werden wir vorsichtig heranzuführen und auch er hat das Zeug dazu, einmal ein ganz Großer zu werden“. So stellt Giovanni Fallacara das nächste Nachwuchs-Juwel der 93er vor.

Last but not least: **Chaabane Ramzy**, 17jährig. „Er kommt aus Marokko und hat seine Eltern schon in jungen Jahren verloren. Wir konnten ihn bei uns erfolgreich integrieren. Sensationelle Technik und Ballbehandlung. Er ist mit dem Ball am Fuß schneller als die meisten anderen ohne. Dazu hat er immer wieder Spielideen, auf die sonst keiner kommen würde. Er wird in Kürze die Schule abschließen und bekommt dann in meiner Firma einen Ausbildungsplatz. Chaabane Ramzy ist sehr dankbar dafür, welche Chancen wir ihm eröffnen können“, so Giovanni Fallacara über seinen Jungstar Nummer fünf.

Gute Nachwuchsarbeit im Fußball hat heutzutage viele Facetten. Man kann Kinder von klein auf für das Fußballspiel begeistern, sie ausbilden und Jahrgangsstufe um Jahrgangsstufe nach oben führen, bis in den Aktiven-Bereich. Daran arbeiten die Trainer und Betreuer im Jugendbereich des HFC Tag für Tag, Woche für Woche.

Hanau 93 mit seinen bekannten und erfahrenen Akteuren in der ersten Herrenmannschaft, allen voran Ervin Skela, ist aber auch eine sehr gute Adresse für Talente, die sich weiterentwickeln wollen und nach Perspektiven bis hin in den Profibereich suchen. Und als toleranter, weltoffener Verein, der für Integration und Vielfalt steht, ist der HFC auch Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche aus Familien mit einem Migrationshintergrund. Dabei sind uns nicht nur die Hochbegabten willkommen, um sie weiterzuentwickeln und ihnen den Zugang zum Aktiven-Bereich zu ermöglichen. Nein, wir bieten allen Kindern und Jugendlichen, die Freude am Fußballspielen haben, gerne eine sportliche Heimat und die Aufnahme in die große 93er-Familie an. ■



Chaabane
Ramzy



Eine vertane Chance

...und nun gastiert der Tabellenzweite bei unserer Zweiten!



Am vergangenen Sonntag (25. Oktober) kassierte Hanau 93 II beim Tabellenachbarn Dörnigheimer SV eine weitere Niederlage (1:3). Anstatt mit dem DSV

die Plätze zu tauschen, was im Falle eines Sieges möglich gewesen wäre, hat dieser nun in der Kreisliga A drei Zähler Vorsprung auf unsere Zweite. Die steht ihrerseits auf Rang 14, hat mit neun Zählern noch deren drei Abstand auf den Vorletzten, FC Hochstadt II. Soll sich die Lage am Sonntag (1. November, Anpfiff um 12.45 Uhr) merkbar verbessern, muss gegen die Spvgg. Roßdorf schon eine gute und couragierte Leistung wie zuletzt gegen die TSG Niederdorfelden her.

Bei der jüngsten Auswärts-Partie in Dörnigheim attestierte der Hanauer Anzeiger in seinem Spielbericht, dass „...in der ersten halben Stunde die Gäste das Spielgeschehen im Griff...“ hatten, jedoch dabei „...das Torschießen vergaßen.“

Das hat im Fußball meistens zur Folge, dass der bis dahin unterlegene Gegner selbiges übernimmt; so auch bei der jüngsten Begegnung in Maintal. Am Ende standen die 93er mit leeren Händen da.

Hoffnung macht, dass das Team seine bislang beste Saisonleistung gegen eine andere deutlich besser platzierte Mannschaft abgeliefert hat, nämlich am vorletzten Spieltag gegen die TSG Niederdorfelden. Da wurde sehr engagiert gekämpft und auch guter Fuß-

ball gespielt, und am Ende stand ein hochverdientes, überraschend klares 3:0.

Natürlich ist der Gast aus dem Bruchköbeler Stadtteil klarer Favorit. Wenngleich er erst am vergangenen Sonntag gegen Hilalspor Hanau eine herbe 1:3-Heimniederlage hinnehmen musste. Man wird sehen, ob die Spielvereinigung nun eher angeschlagen und verunsichert ist, oder ob sie in der Lage sein wird, diese Scharte wieder auszuwetzen. FC Hanau 93 II hat jedenfalls in diesem Spiel nichts zu verlieren und kann eigentlich nur gewinnen. ■

Kreisliga A Hanau

KSV Langenbergheim - 1. Hanauer FC 1893 II	6:1
1. Hanauer FC 1893 II - FC Hochstadt II	3:2
Hilalspor Hanau - 1. Hanauer FC 1893 II	3:0
FSV Bischofsheim II - 1. Hanauer FC 1893 II	1:0
1. Hanauer FC 1893 II - ET-SF Windecken	1:3
1. FC Mittelbuchen - 1. Hanauer FC 1893 II	4:3
1. Hanauer FC 1893 II - VfB Großauheim	1:6
Safakspor Hanau - 1. Hanauer FC 1893 II	4:0
1. Hanauer FC 1893 II - SG Marköbel II	3:0
KSV Eichen - 1. Hanauer FC 1893 II	3:1
1. Hanauer FC 1893 II - TSG Niederdorfelden	3:0
Dörnigheimer SV - 1. Hanauer FC 1893 II	3:1



TABELLE

1. Safakspor Hanau	12	7	4	1	34 : 17	17	25
2. Spvgg.Roßdorf	12	7	3	2	46 : 16	30	24
3. KSV Eichen	12	7	1	4	38 : 24	14	22
4. Hilalspor Hanau	12	6	4	2	31 : 21	10	22
5. SV Kilianstädten	12	6	2	4	33 : 19	14	20
6. ET-SF Windecken	12	6	2	4	30 : 19	11	20
7. 1. FC Mittelbuchen	12	5	5	2	28 : 21	7	20
8. KSV Langenbergheim	12	5	4	3	32 : 17	15	19
9. VfB Großauheim	12	5	3	4	27 : 21	6	18
10. TSG Niederdorfelden	12	5	3	4	32 : 33	-1	18
11. RW Großauheim	12	5	1	6	44 : 33	11	16
12. FSV Bischofsheim II	12	5	1	6	31 : 38	-7	16
13. Dörnigheimer SV	12	4	0	8	23 : 43	-20	12
14. 1. Hanauer FC 1893 II	12	3	0	9	17 : 35	-18	9
15. FC Hochstadt II	12	2	0	10	16 : 60	-44	6
16. SG Marköbel II	12	1	1	10	10 : 55	-45	4



In Hanau bringt der Schwan den Nachwuchs.
Und Éxito+ bringt den Erfolg nach Hanau.

DESIGN | FOTOGRAFIE | KONZEPTION | DRUCK |
WERBUNG | BESCHRIFTUNG | INTERNET

ÉXITO+
WERBEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14
D-63457 Hanau
☎ 061 81-9880850
Hotline 0176-94133335
E-Mail: exito.plus@web.de
www.exitoplus.de

Zwei helle Köpfe drehen auf

BOX SPORT

*Diethelm "Didi" Straube
Boxsport-Moderator*

*Dipl.Ing. Ulrich Bittner
Boxsport-Experte*

